

Einfacher und übersichtlicher

Neue DVGW-Prüfzeichen

Die Vorteile sind eine schnellere Identifikation und genauere Rückverfolgung. Die Codierung ist jetzt für alle Produktzertifizierungsverfahren vereinheitlicht. Sie erlaubt eine exakte Zuordnung zu den tatsächlich durchgeführten Prüfverfahren, die zur Zertifizierung geführt haben. Die neuen Prüfzeichen und Registriernummern werden seit Jahresmitte vergeben und lösen die bisherigen bis spätestens zum Jahr 2000 ab. Sie sehen wie folgt aus:

NW-4711AS4321 (DIN-DVGW-Reg.-Nr. Wasser)
DG-2513AQ4711 (DVGW-Reg.-Nr. Gas).

Die ersten beiden Buchstaben enthalten den Code des Zertifizierungsbereiches (DIN/DVGW, Gas/Wasser), die nächsten vier Ziffern bezeichnen das Zertifizierungsverfahren bzw. bei Produktzertifizierungen die Produktart. Die beiden folgenden Buchstaben stellen den Code für die Jahreszahl der Zertifizierung nach einem europäisch verabredeten Schema dar (z. B. AS = 1997), während die letzten vier Ziffern eine für alle Zertifizierungsverfahren eindeutige laufende Nummer der Registrierung innerhalb des Jahres bilden.

Drei Varianten für die Kennzeichnung in der Praxis

Bedingt durch diese gegenüber der bisherigen Form deutlich längeren Registriernummer ergeben sich Auswirkungen auf die Kennzeichnung. Die folgenden drei Varianten gelten nun für alle vom DVGW nach nationalen Regelungen zertifizierten Produkten:

Verkürzte Registriernummer

Das DVGW- bzw. DIN/DVGW-Prüfzeichen besteht wie bisher aus dem Schriftzug DIN-DVGW mit angehängter neuer Regi-

Für viele ist das System der Zulassung und Registrierung ein Buch mit sieben Siegeln. Um mehr Transparenz zu schaffen hat der DVGW seine Registriernummern neu strukturiert.

striernummer, allerdings in verkürzter Form, bestehend aus den Buchstaben der Jahrescodierung und der eindeutigen Nummern, z. B.:

DIN-DVGW AS4321
DVGW AQ4711

Diese neue Form des Prüfzeichens kann in gleicher Weise verwendet werden wie das bisherige DVGW-Prüfzeichen alter Struktur: Es kann zur Kennzeichnung von Produkten jeder Art dienen, wie zum Beispiel Rohre oder Armaturen, auf denen eine kurze, prägnante und eindeutige Kennzeichnung verlangt wird.

Ausführliche Registriernummer

Für Kennzeichnungen, bei denen ausreichender Platz zur Verfügung steht, also beispielsweise in Katalogen, auf Produktdatenblättern, Verpackungsaufklebern, Geräte-Typenschildern, Beipackzetteln usw., sollte die ausführliche Form der Registriernummer in folgender Weise verwendet werden:

DIN-DVGW-Reg.-Nr.: NW-8512AS1587
DVGW-Reg.-Nr.: DG-2513AS1275

Durch die Nennung der vollständigen Registriernummer können das genaue Zertifizierungsverfahren (Gas oder Wasser, DIN bzw. DIN-DVGW) sowie die konkrete Pro-

duktart (z. B. 2513 = Kombiwasserheizer) zum Ausdruck gebracht werden. Dies erleichtert die Zuordnung des Produktes zu bestimmten Kategorien, Installationsbedingungen und Einbauvorschriften. Unabhängig von der vollständigen Form, die auch informativen Charakter hat, stellt die verkürzte Form, wie unter Punkt 1 beschrieben, eine eindeutige Identifizierbarkeit des entsprechend gekennzeichneten Produkts sicher.

Logo

Bei Produkten, bei denen aus Platzgründen weder das Prüfzeichen nach Punkt 1 noch die vollständige Registriernummer nach Punkt 2 angebracht werden kann, sollte eine Kennzeichnung mit einem einfachen, aber markanten Symbol erfolgen. Hierfür ist das DIN- bzw. DVGW-Logo vorgesehen. Durch die einfache, aber markante Form ist einerseits ein hoher Wiedererkennungswert, zum anderen auch eine einfache Anbringung, Einprägung oder Bedruckung – auch in sehr kleinen Größen – möglich. Diese Logos können dabei sowohl für sich allein als auch in Verbindung mit der Registriernummer oder dem Prüfzeichen verwendet werden. Das Logo allein deklariert die Erteilung eines DVGW- oder DIN-DVGW-Prüfzeichens für das betreffende Produkt. □

Wenn Sie weitere Informationen möchten, nutzen Sie bitte unsere Faxvorlage und das Telefaxverzeichnis auf Seite 88